

TuS Eversen-Sülze krallt sich den „Panther“

Bernd Knopp übernimmt zusammen mit Norbert Oehlschläger Trainerposten beim Fußball-Kreisligisten

SÜLZE. Wann die Fußballer aus dem Kreis Celle aufgrund der Coronakrise wieder offiziell gegen den Ball treten dürfen, steht noch in den Sternen. Doch wenn es so weit ist, hat Kreisligist TuS Eversen-Sülze in Sachen Trainerposition schon mal Nägel mit Köpfen gemacht. Das durch den beruflich begründeten Weggang von Bastian Kramer gesprengte Trainerduo ist durch die Verpflichtung von Bernd Knopp wieder komplett. Der „Panther“ wird zusammen mit Norbert Oehlschläger die sportlichen Geschicke unter den Sülzer Eichen leiten – wenn der Ball denn irgendwann wieder ins Rollen kommt: Die Plätze in und um Bergen sollen erst in Kürze für den Sportbetrieb freigegeben werden.

Der „Neue“ verfügt als Trainer über einige Kreisligaerfahrung durch seine Tätigkeiten bei TuS Höfer, MTV

Langlingen, FC Firat Bergen und zuletzt SG Lachendorf-Beedenbostel. Als aktiver Spieler ist der „Panther“ unter anderem noch als Torwart des TuS Celle in der 3. Liga bekannt.

„Wir hatten mit Bernd Knopp gute und intensive Gespräche“, sagt TuS-Abteilungsleiter Klaus Schröter. „Dabei haben wir den Eindruck gewonnen, dass er der Richtige für diesen Posten ist. Vielleicht kann er unserer ohnehin guten Mannschaft noch neue Impulse geben.“

Knopp, der im Juni des vergangenen Jahres das Traineramt bei der SG Lachendorf/Beedenbostel nach Meinungsverschiedenheit mit Teilen des SG-Teams abgegeben hatte, freut sich auf die neue Aufgabe. „Eversen-Sülze ist ein gut aufgestellter Verein. Die Mannschaft hat in den vergangenen Jahren in der Kreisliga gute Leistungen geboten.“ Die Konstellation, die

Traineraufgabe als Gespann zu leiten, sei für ihn sicherlich neu. Ein Grund, deshalb den Posten nicht zu überneh-

men, sei das aber keinesfalls. „Sicherlich habe ich das bisher immer allein erledigt. Aber ich würde das gern mit

Norbert zusammen machen“, sagt er. „Er hat viel Erfahrung und kennt die Mannschaft ziemlich genau.“ Jetzt müsse aber erstmal abgewartet werden, wie sich die Zukunft in Corona-Zeiten entwickelt. „Viel machen können wir zurzeit noch nicht.“

Auch Oehlschläger scheint keineswegs abgeneigt, seine seit acht Jahren andauernde Tätigkeit in Eversen auch mit Knopp fortzusetzen. „Eigentlich hatte ich schon daran gedacht, nach dieser Saison aufzuhören“, verrät der langjährige Coach, der von diesen Überlegungen inzwischen abgerückt ist. „Es macht einfach Spaß, in einem klasse Verein mit einem tollen Umfeld zu arbeiten.“ Und Bernd Knopp kennt er schon seit vielen, vielen Jahren. „Warum sollte die erfolgreiche Arbeit mit ihm nicht fortgesetzt werden können? Ich denke schon, dass das klappt.“ (uwi)



Jörg Grünhagen

Leiten die Geschicke beim Fußball-Kreisligisten TuS Eversen-Sülze: Neuzugang Bernd Knopp (links) und Norbert Oehlschläger (Mitte) bilden das Trainergespann um Spartenleiter Klaus B. Schröter (rechts).